

# Mamming feierte mit rund 6000 Gästen

Jubiläum 1000 Jahre Mamming: Historischer Handwerkermarkt als Magnet



Die Mamminger genossen das Lagerleben im mittelalterlichen Gewand.



Die Kinder konnten kreativ sein.



Ein strahlender Bürgermeister mit Gattin: Anneliese und Georg Eberl mischten sich an beiden Festtagen unters Volks.

(dkk) Die Gemeinde hatte sich herausgeputzt für das große Ereignis, alles war perfekt vorbereitet und selbst das Wetter zeigte sich von seiner sonnigsten Seite: 1000 Jahre Mamming wurden ausgiebig gefeiert, und mit der Bevölkerung der gesamten Gemeinde feierten rund 6000 Gäste aus nah und fern.

Der Historische Handwerkermarkt erwies sich als wahrer Magnet. Auf dem großen Gelände von Kindergarten und Schule spielte sich das bunte, mittelalterliche Treiben ab. Da gab es Stände mit Handwerkskunst und gar merkwürdigen Getränken, und so manchem Handwerker konnte man bei der



Besucher, so weit das Auge reichte...

Arbeit, zum Beispiel beim Korbflechten zusehen. Das Lagerleben faszinierte mit seinen Zelten, den urgemütlichen Sitzgelegenheiten und der Lagerfeuerromantik. Da waren Ritter nach Mamming gekommen, um den Besuchern das Bogenschießen beizubringen. Es wurde musiziert und getanzt. Die Kinder hatten Spaß in einem mit Kurbelkraft angetriebenen Karussell („Drachenflug“), konnten toben und alte Spiele mitmachen.

Am Samstag Abend sorgte die Gruppe „Totus Gaudeo“ mit ihren lustigen Liedern für beste Stimmung. Die heimische Gastronomie hatte Biergärten und lauschige Winkel aufgebaut, um die Besucher mit Speis und Trank zu verwöhnen. Für alle, die sich an das Ereignis erinnern wollten, gab es irdene Becher.

Daniela Lochner hatte das Markttreiben perfekt organisiert, im Auftrag der Gemeinde. Und auch von

Seiten der Gemeinde waren die beiden Festtage bestens vorbereitet, zum Beispiel durch die Ausweisung von Parkflächen.

Der Festzug zur Pfarrkirche und der Festgottesdienst mit Pfarrer Alfred Wöfl und den heimischen, kirchlichen Musikgruppen setzten am Sonntag Vormittag einen weiteren Glanzpunkt an diesem Festwochenende.

(Bildergalerie im Internet: [www.vilstalbote.de](http://www.vilstalbote.de))



Alte Handwerkskunst lebte auf.



Hier gab es Deftiges für das leibliche Wohl.